

Zeitschrift: Mitteilungsblatt der Schweizerischen Parkinsonvereinigung = Magazine d'information de l'Association suisse de la maladie de Parkinson = Bollettino d'informazione dell'Associazione svizzera del morbo di Parkinson

Herausgeber: Schweizerische Parkinsonvereinigung

Band: - (1989)

Heft: 15

Rubrik: Hilfsmittel = Moyens auxiliaires = Mezzi ausiliari

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hilfsmittel

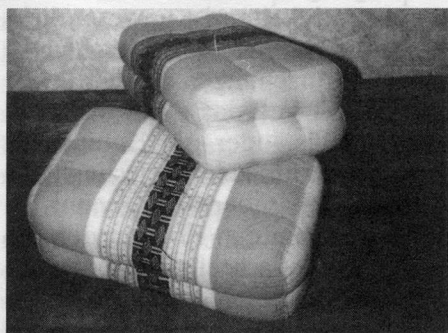
Moyens auxiliaires

Mezzi ausiliari

«Die gütige Fee»

Wenn Sie ein für Sie ganz wichtiges Hilfsmittel benützen, oder einen einfachen «Trick» herausgefunden haben, so schreiben Sie bitte an die Redaktion des Mitteilungsblattes. Beschreiben Sie kurz, wozu Ihnen Ihr Hilfsmittel dient und legen Sie wenn möglich eine Foto bei. Die anderen Leserinnen und Leser werden Ihnen dankbar sein. Redaktion

Feste Kissen. Herr Ruedin aus Biel, Mitglied der Parkinsonvereinigung, schwört auf seine thailändischen «coussins du fumeur d'opium» (Foto). Diese sehr festen, dreieckigen oder rechteckigen Kissen stützen im Bett seinen Kopf und erlauben ihm damit, die Bewegung des Aufstehens einfacher einzuleiten. (Jede Bewegung beginnt bekanntlich mit dem Kopf). Grösse 20×32×12 cm.



Mitgliederumfrage

Haben Sie Ihren Fragebogen (hinten im Mitteilungsblatt Nr. 14) schon ausgefüllt? Wenn nicht, tun Sie es am besten heute noch. Ihre Meinung zu unserer Vereinigung ist wichtig. (Zusätzliche Fragebögen können beim Zentralsekretariat angefordert werden).

Cervicalkissen – ein Hilfsmittel, das oft Erleichterung verschafft

Th. Bollinger, dipl. Ergotherapeut

Cervicalkissen oder orthopädische Nackenkissen können auch dem Parkinsonpatienten ein nützliches Hilfsmittel sein.

Ihre Wirkungsweise beruht darin, dass die Halswirbelsäule während des Schlafs in einer physiologischen Stellung gehalten wird. Diese Stellung vermeidet einerseits eine mechanische Belastung, andererseits wird auch die Nackenmuskulatur entspannt. Da eine erhöhte Muskelspannung bei Parkinsonpatienten häufig ist, lohnt es sich, bei diesbezüglichen Beschwerden an ein solches Kissen zu denken.

Unserer Erfahrung nach ist es jedoch wichtig, dass die Patienten vor dem Kauf den Rat einer Fachperson (Ergotherapeut, Physiotherapeut) einholen. Es gibt mittlerweile sehr verschiedene Fabrikate und viele Firmen bieten auch verschiedene Grössen an. Bevor wir in der Ergotherapie ein Cervicalkissen abgeben, klären wir genau ab, welches Kissen am geeignetsten ist. Dabei spielen sowohl die Form der Wirbel-

säule und insbesondere der Halswirbelsäule als auch Schlafgewohnheiten und Schmerzlokalisation eine Rolle.

Wir beobachten auch häufig, dass die ersten zwei bis drei Tage mit dem neuen Spezialkissen etwas mehr Beschwerden verursachen. Es ist wichtig, den Versuch nicht zu schnell abzubrechen, weil sich die Wirkung erst nach einigen Tagen einstellt. Bei guter Abklärung und Instruktion haben wir mit diesen Kopfkissen sehr gute Erfahrungen gemacht. Quälende Nackenschmerzen konnten in vielen Fällen stark reduziert oder ganz zum Verschwinden gebracht werden. Ich bin gerne bereit, in einzelnen Fällen noch individuelle Ratschläge zu erteilen – sei es speziell für Cervicalkissen oder auch für andere Hilfsmittel.

Herr Bollinger ist Mitglied des fachlichen Beirats unserer Vereinigung. Fragen an ihn nimmt unser Sekretariat entgegen und leitet sie weiter.

Die Redaktion

